

Corona-Krise: Wer hilft?

Mi, 18.03.2020 - 12:41

Verbraucherzentrale sammelt Infos zu Einkaufshilfe & Co.

Zu Hause bleiben, Ruhe bewahren. Das ist das Gebot der Stunde. Vor allem Senioren sollten das Haus möglichst gar nicht verlassen. Nachfolgend haben wir einige Informationen zu Hilfsangeboten gesammelt, die dabei helfen sollen, sowie andere aktuelle Maßnahmen und nützliche Tipps aufgelistet.

a) Einkaufshilfe

Auf <https://www.consumer.bz.it/de/downloads/corona-virus-wer-hilft> haben wir die verfügbaren Einkaufshilfen zusammengefasst. **Wer weitere Hilfsdienste für Einkäufe oder ähnliches anbietet, kann diese der VZS einfach per e-mail an info@verbraucherzentrale.it mitteilen; wir werden diesen kleinen Leitfaden laufend aktualisieren.**

b) Ratenzahlungen, Rechnungen, Fälligkeiten

Wenn Sie **Rechnungen oder Zahlungsaufforderungen im Haus haben, deren Zahlungsfälligkeit näher rückt**, und Sie diese aufgrund der aktuellen Lage nicht bezahlen können, raten wir umgehend Kontakt zum Rechnungsaussteller zu suchen, um eine gemeinsame Lösung zu finden.

Die **Lieferungen von Strom, Gas und Wasser** dürfen zwischen 10. März und 3. April aufgrund von Säumigkeit nicht unterbrochen werden; sollte dies bereits geschehen sein, kontaktieren Sie den Verkäufer und verlangen Sie die Wiederherstellung der Lieferung.

Darlehensraten: die **lokalen Banken (Raiffeisen, Sparkasse, Volksbank)** bieten ohne Zinsänderungen und weitere Formalitäten für mittel/langfristige Kredite von Familien und Unternehmen eine Stundung der Raten um 12 Monate oder eine Laufzeitverlängerung um 24 Monate. Für alle Details kann man sich telefonisch oder per e-mail an die jeweilige Bank wenden.

Auch die **nationalen Banken** werden im Rahmen des Dekrets „Cura-Italia“ eine Aussetzung der Ratenzahlungen um 18 Monate anbieten, aber unter gewissen Voraussetzungen (Verlust der Arbeit,

Invalidität, ...). Dies gilt für Darlehen für Erstwohnungen bis zu 250.000 Euro und einem ISEE-Indikator unter 30.000 Euro.

Auch die **Landesregierung** will sämtliche Zahlungen, die an das Land zu tätigen sind, aufschieben, sowie ein gesondertes Maßnahmenpaket für Südtirol vorlegen; die Details sollen im Laufe des Tages folgen.

Für die **KFZ-Haftpflicht-Versicherungen** besteht Stand heute eine Aufschiebung der Zahlung bis Ende Mai nur für die ehemaligen „roten Zonen“ in Lombardei und Venetien, und nicht für das ganze Staatsgebiet. Wenn Sie also in Kürze fällige Polizzen (auch anderer Sparten) im Haus haben, klären Sie mit ihrer Gesellschaft oder Bank die Möglichkeiten zur Zahlung. Für die Kfz-Haftpflicht-Polizzen im restlichen Staatsgebiet gilt: bis zum 31. Juli gelten die Polizzen nach dem Fälligkeitsdatum noch 30 Tage (anstelle der üblichen 15 Tage).

c) Vorsicht, Betrugsversuche!

Betrüger ruhen auch in Zeiten der Pandemie nicht – es erreichen uns verstärkt Meldungen über **SMS und E-mail, mit denen nach Zugangsdaten für Konten, Kreditkarten und sonstigen Accounts „gefischt“ wird**. Bitte bewahren Sie hier einen kühlen Kopf – das Virus hat keinerlei Auswirkungen auf Bankkonten oder Dienste. Im Zweifelsfall fragen Sie direkt beim Anbieter oder Betreiber nach. Seien Sie auch auf der Hut vor „Fake News“ in Sachen Coronavirus, und holen Sie sich Infos von offizieller Seite. So teilte z.B. die Antitrustbehörde gestern mit, im Dringlichkeitsweg eine Webseite gesperrt zu haben, die ein vermeintliches Medikament gegen das Virus um 600 Euro vertrieb. Die Behörde kündigte an, verstärkt über den E-Commerce-Sektor wachen zu wollen, um Missbräuche zu unterbinden.

Aktuelle Infos zum Corona-Virus gibt das Land Südtirol unter:

<http://www.provinz.bz.it/sicherheit-zivilschutz/zivilschutz/coronavirus-faq-fragen-und-antworten.asp>

d) Haustürverkäufe und Telemarketing

Auch erreichten uns letzte Woche Meldungen von Vertretern, die zu Hause Möbel und Gaswarnsysteme unter die Leute bringen wollten. Derzeit gilt: kein Einlass für Fremde, schon allein aus gesundheitlichen Gründen!

Die Callcenter haben derzeit ebenso Hochsaison, da klarerweise viel mehr Personen als üblich zu Hause sind. Auch hier raten wir zu kühlem Kalkül: lassen Sie sich nichts „aufschwätzen“. Ein neuer Telefon- oder Stromtarif ist nichts, was Ihnen derzeit unter den Nägeln brennen sollte. Besser: nutzen Sie die Zeit zu Hause, um die Angebote nach Ihrem Bedarf gegeneinander abzuwägen (auch wir werden in Kürze einen neuen Strom- und Gastarifvergleich auflegen). Daher gilt: ein freundliches „Danke, kein Interesse“ ist eine gute Sofortmaßnahme gegen Verkaufsgespräche.

e) Ein offenes Ohr, Rat und Hilfe

Auch ein offenes Ohr findet man trotz Corona-Krise.

Telefonseelsorge Caritas und Vinzenzgemeinschaft:

Tel 0471 052 052 (bis 3. April nur Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr)

Online: <https://telefonseelsorge-online.bz.it/>

Caritas-Hotline

Auskunft über bestehende Hilfsangebote u.ä.

Tel. 0471 304 304 von 9 bis 17 Uhr

Im bereits genannten Cura-Italia-Dekret hat die Regierung eine **Unmenge an Maßnahmen für Familien und Unternehmen verabschiedet** (so z.B. bezahlter Urlaub für ArbeitnehmerInnen mit Kindern im Schulalter, Voucher für Babysitterdienste, Aussetzung der Steuerzahlungen, Stopp der Eintreibung der Steuerzahlkarten und dergleichen mehr). Für genauere Informationen verweisen wir an die jeweiligen Stellen (Gewerkschaften, Fachverbände, usw.).

Auch die Verbraucherzentrale Südtirol ist telefonisch und per e-mail für alle Verbraucheranliegen zu erreichen (Tel. 0471-975597, info@verbraucherzentrale.it).